



# „Dr Bohnefade“ INFOBLATT der Gemeinde Meltingen

## INHALTSVERZEICHNIS

Nächste Termine und Informationen zur aktuellen Lage.....	2
Geburten und Bevölkerungsstatistik.....	3
Gemeindeverwaltung spezielle Öffnungszeiten .....	3
Fasnachts-Rückblick .....	4
Offene Gärten - abgesagt.....	5
Unsere 3. und 6. Klässler berichten.....	5
Herzlich Willkommen - Claudia Hänggi .....	11
Häckseldienst .....	12
Froschwanderung und Schnittnutzung Reckhübel.....	13
VerkäuferIn 1. August Abzeichen gesucht .....	14
Beratungsstelle Gewalt .....	15
Bäume und Sträucher zurückschneiden.....	15
Übrigens! .....	16



## Nächste Termine

Datum	Veranstaltung
24. und 25. April 2020	Häckseldienst (je nach Lage wird informiert)
	Über weitere Anlässe wird die Gemeinde jeweils laufend über die Webseite informieren



## Informationen zur aktuellen Lage

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen

Das Unvorstellbare ist Tatsache geworden.  
Ein Virus zwingt uns in die Knie. Das öffentliche Leben kommt praktisch zu stillstehen.

Auch wir in Meltingen spüren dies tagtäglich.  
Damit Sie immer auf dem Laufenden gehalten werden können, hat sich in Meltingen ein Pandemieteam gebildet.  
Je nach Bedarf senden wir Ihnen per **Flugblatt** die Neuigkeiten ins Haus.  
Sie können sich aber auch jederzeit über unsere Webseite informieren.

Wir empfehlen, vor allem der älteren Generation, die **Nachbarschaftshilfe** anzunehmen und Botengänge, Einkäufe etc. durch unsere jüngere Generation ausführen zu lassen.  
Das Angebot der Nachbarschaftshilfe finden Sie auch auf unserer Webseite <https://www.meltingen.ch> oder wenden Sie sich für die Koordination und bei Fragen an Fabio Jeger Natel 079 358 29 93 oder an die Gemeindeverwaltung.

Bleiben Sie wenn immer möglich zuhause und halten Sie Distanz.  
Nur so kommen wir durch diese unvorstellbar schwierige Zeit.

**Ihr Gemeinderat**



## Geburten

12. Dezember 2019

Isabella Anastasia

Tochter von Vig Joshua und Vig Muriel

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt und wünschen ihnen alles Gute.



## Bevölkerungsstatistik

Per 31. Dezember 2019 waren in unserer Gemeinde 670 Personen wohnhaft, davon 59 Ausländer. Im Jahr 2019 verzeichneten wir 2 Todesfälle und 7 Geburten. Zugezogen sind 44 Personen, 40 Personen sind weggezogen.

*Gemeindeverwaltung Meltingen*



## Gemeindeverwaltung spezielle Öffnungszeiten

Die Räumlichkeiten im Gemeindehaus bleiben bis auf weiteres für Veranstaltungen, Proben und Meetings **geschlossen**. Versuchen Sie Sitzungen mit den elektronischen Mitteln abzuhalten oder weichen Sie in grosse Räume aus.

**Es darf sich jeweils immer nur eine Person im Schalterraum aufhalten. Die Glasscheibe zur Kanzlei bleibt geschlossen.**

Der Schalter der Gemeindeverwaltung Meltingen ist in den **Osterferien** wie folgt geschlossen:

- **Montag, 06.04.2020 bis Sonntag, 19.04.2020**

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

Gemeindeverwaltung Nunningen, Tel.-Nr. 061 795 00 00, [gemeinde@nunningen.swiss](mailto:gemeinde@nunningen.swiss)

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

*Gemeindeverwaltung Meltingen*



## Fasnachts-Rückblick

### Fasnacht 2020 sein oder nicht sein, das war eine gute Frage....

Mit Beginn der Chesslete genossen am Donnerstagmorgen, die einen mehr und die anderen weniger die schränzenden Klänge unsererer Bohnenschränzer. Die Temperaturen zur frühen Stunde waren noch etwas frisch. Am Nachmittag strahlte die Sonne vom Himmel und die Bevölkerung konnte sich mit dem Kinderumzug pünktlich um 14 Uhr in Bewegung setzen. Die Route führte vom Gemeindehaus zur Schulanlage March, wo anschliessend ein Platzkonzert stattfand. Zur Freude der Anwesenden, nahmen auch die Geissenschränzer aus Zullwil teil. So wurden Jung, Älter und Alt von den Bänken gerissen und die Hüften geschwungen. Für das leibliche Wohl sorgten wie letztes Jahr die Bohnengeissen. Sie verwöhnten uns wieder mit vielen Köstlichkeiten und waren wiederum bestrebt ihr Bestes zu geben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle und macht weiter so!

Ab dem Fasnachts – Freitag konnte man wieder die Unverzicht – Bar besuchen, kulinarisch wie immer köstlich! Am Sonntag fand, der mit Spannung erwartete Umzug statt – viele Einwohner säumten den Strassenrand und bestaunten die abermals mit viel Aufwand gebauten Wagen und lauschten den Klängen der Guggenmusiken. Dank dem «Bohnezält» und der Unverzicht – Bar musste erneut niemand Durst oder Hunger erleiden. So mochte Mann und Frau noch bis in die frühen Abend- oder Morgenstunden im Dorf verweilen.

Dienstags wurde dann Frau Fasnacht mit einem grossen Guggenkonzert langsam verabschiedet. Ganz vertrieben wurde Frau Fasnacht dann vom strömenden Regen, welcher die eine oder andere Guggenmusik völlig durchnässte. Völlig durchnässt und vor Kälte zitternd suchten die Fasnächtler einen warmen Trunk in einem der Beizli.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Bedanken, die in irgend einer Art und Weise dazu beigetragen haben, die Fasnacht 2020 im Dorf am Leben zu erhalten. Ohne euren Beitrag wäre dieser schöne und alte Brauch nicht durchführbar. Macht weiter so und nochmals vielen herzlichen Dank.

Bleibt gesund in dieser schwierigen Zeit!

Marianne Kamber

Gemeinderätin



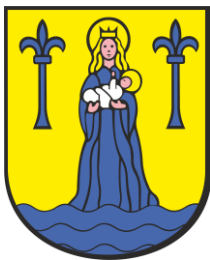
## **Offene Gärten Meltingen, Nunningen und Zullwil – *abgesagt!***

Liebe Gartenfreundinnen und -freunde

Die Aktion «Offene Gärten in Nunningen, Meltingen und Zullwil» müssen wir leider absagen, weil wir bis Herbst 2020 keine Anlässe mehr durchführen werden. Wir werden die Aktion jedoch nächsten Frühling wiederholen und haben uns sehr über die Anmeldungen aller dreier Dörfer gefreut, vielen Dank dafür!

Auf die offenen Gärten im 2021 freuen wir uns jetzt schon und wünschen euch trotz allem einen wunderschönen Frühling und einen prachtvollen Sommer!

Kulturkommission Nunningen



## **Unsere 3. und 6. Klässler berichten!**

Die Primarschule March möchte neu und versuchsweise im *Bohnefade* immer wieder kleine Berichte aus unserem Schulalltag herausgeben. Damit möchten wir Sie informieren, was in unserer Schule so alles läuft. Die Berichte sollen vor allem von unseren Schülerinnen und Schülern geschrieben werden, damit Sie die Erlebnisse aus Sicht der Kinder erfahren können.

Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude und Vergnügen.

Mit lieben Grüßen

*Die Kinder und die Lehrpersonen der Primarschule March*

- **Spezialwoche vom 20. bis 24. Januar 2020**

Als unsere Grossen im Skilager waren, haben die 1. bis 3. Klässler eine buntdurchmischte Schulwoche erlebt. Die 3. Klässler haben diese Woche in ihren Worten zusammengefasst.

Die folgenden Texte sind deshalb nicht korrigiert.

### **Montag- und Dienstagmorgen: Musik und Basteln**

Wir haben La Cucaracha gesungen und wir haben das La Cucaracha auch getanzt. Wir haben einen grossen Spass gehabt. Wir fanden die Spetzial Woche ser cool und auch das singen war ser cool. Nacher haben wir das La Cucaracha noch gemalt. Wir haben mit Glocken gesungen und geklingelt. Wir haben gelacht und getanzt. Es war cool.

Jana und Julia, 3. Klasse

Am Morgen haben wir eine Girlande gebastelt. Wir haben Girlanden mir Farben gemacht.

Am nächsten Morgen haben wir noch eine Girlande gebastelt und Wörter darauf geschrieben. Die Girlande war ein bisschen kompliziert. Aber es war trotzdem toll zum basteln. Wir haben sie mit Filzstift und Papier und Faden gebastelt. Nach dem hat die Girlande schön ausgesehen. Und im Gang hat es wieder schön ausgesehen. Und mann fühlt sich wohl.

Colin und Leonie, 3. Klasse



### **Montagnachmittag: Schlittschuh fahren in Laufen**

Am Nachmittag trafen wir uns beim Parkplatz Gilgenberg. Wir fuhren mit dem Postauto nach Laufen. Wir sind mit der 1. Klasse und 2. Klasse zur Schlittschuhhalle gelaufen. Wir haben die Schlittschuhe gemietet. Dann haben wir die Schlittschuhe angezogen und sind aufs Eis. Wir hatten grossen Spass. Wir weren gerne noch lenger geblieben. Wir mussten leider schon gehen. Wir haben unsere Schlittschuhe abgegeben. Dan gingen wir zur Postautustele.

Wir haten grossen Spass.

Franziska und Jan, 3. Klasse

### **Mittwochmorgen: Lesemorgen**

Wir sind in die Schule gekommen. Dann sind wir in die Bibliodehek. Da haben wir eine Geschichte gehört. Danach haben wir im Werkzimmer ein Lesezeichen gebastelt. Wir haben

noch mehr Geschichten gehört und wir haben viel gelesen. Dann haben wir noch Lustige Spiele gespielt. Wir durften Bücher mitnehmen und in den Büchern lesen. Wir durften auch noch Kissen mitnehmen. Wir haben Gruppen gemacht. Wir hatten grossen Spass.

Franziska, Johanna, Silja und Silas, 3. Klasse

### **Donnerstag: Tinguely – Museum**

Am Donnerstag Morgen mussten wir alle zur Postautostele Gilgenberg. Dann sind wir nach Laufen gefahren. Da sind wir umgestiegen in den Zug. Mit dem Zug sind wir nach Basel gefahren und dann ins Museum gegangen. Zu erst haben wir Gruppen gemacht. Dann sind wir in das Atelier gegangen. Dann sind wir in das Museum gegangen und durften auf Knöpfe drücken und die Maschinen fangten an sich zu bewegen. Die Maschinen konnten malen und Geräusche machen. Auf eine Maschine kann man rauf gehen. Dann haben wir auf dem Spielplatz Znüni gegessen. Danach sind wir in das Atelier gegangen und haben gebastelt. Wir haben zwei Sachen gebastelt. Etwas durften wir mit nach Hause nehmen und etwas in der Schule lassen. Es hat sehr viel Spass gemacht.

Busseina, Johanna und Victoria, 3. Klasse



### **Freitagmorgen: Schwimmen und Spiele**

Im Schwimmen haben wir vreischwimmen gehabt. Da haben wir eine rote Matte ins Wasser gelegt. Dann sind wir drauf gegummt. Wir haben auch viele Bötchen gebaut. Dann sind alle raus gegangen und haben geduscht.

Dann war schon Pause. Danach haben wir viele Spiele gemacht. Diese Woche war toll hat Spas gemacht.

Silja, Silas und Luke, 3. Klasse

## Skilagerwoche vom 19. bis 25. Januar 2020

Die Sechstklässler berichten über das Skilager der 4. – 6. Klasse auf dem Stoos vom 19. – 25.01.2020.

### Sonntag:

Um 13.00 Uhr besammelten sich viele Eltern und Kinder auf der March und bereits nach etwa 40 Minuten waren alle Gepäckstücke im Car eingeladen. Danach verabschiedeten wir uns von unseren Eltern. Die Fahrt war angenehm und ohne Stau oder Komplikationen. Die Standseilbahn war wie immer spektakulär und einzigartig anzusehen. Während die 4. und 5. Klässler den Stoosrundgang erlebten, musste die 6. Klasse die Koffer und die Bettbezüge auf die Zimmer bringen. Im Anschluss kamen alle anderen zurück ins Haus und bezogen ihre Zimmer.



Als 2 Mal gepfiffen wurde, gab es Abendessen. Das Küchenteam kochte grandios, weil das Essen magisch schmeckte. Etwas später zogen wir unsere Skianzüge an und gingen zum Nachtschlitteln. Es war ein riesiger Spass und es gab keine Verletzten. Nach dem tollen Abendprogramm gab es noch ein „Bettmüpfeli“ und alle machten sich bettfertig und schliefen glücklich ein.



*Text von Salome Spaar*

### Montag:

Am Montagmorgen sind wir um 7.30 Uhr mit sehr lauter Musik geweckt worden. Wir assen Frühstück und danach wurde uns bekannt gegeben, wann die Skigruppen sich draussen treffen sollten. Wir kamen am Mittag vom Skifahren zurück und assen Curryreis. Wir hatten um 13.00 Uhr Zimmerruhe gehabt. Zu unterschiedlichen Zeiten trafen sich die Skigruppen draussen. Wir kamen alle nach dem Skifahren etwa um 16.00 Uhr zurück ins Lagerhaus. Wir haben ca. um 18.00 Uhr gegessen. Um 20.00 Uhr begann die erste Disco, sie lief bis um 21.45 Uhr. Die Disco lief sehr gut und sie war sehr lustig, wir hatten viele Spiele gemacht und viel getanzt. Wir durften noch vor dem schlafen gehen ein „Bettmüpfeli“ nehmen. Um 22.00 Uhr war Nachtruhe.

*Text von Nadine Fidler und Selma Ibrahim Hassan*

### Dienstag:

Nach dem Weckdienst mussten sich ein paar von uns beeilen, weil sie Küchendienst hatten. Als es zwei Mal gepfiffen hatte, gingen alle runter zum Frühstück. Es gab Brot, Butter, Jogurt, Marmelade und so weiter. Wir fuhren am Morgen Ski und danach gab es Essen. Nach dem Essen musste der Küchendienst noch abwaschen. Es gab verschiedene Skigruppen von 1 – 6. Die 6. Gruppe bildeten die Skianfänger und die Gruppe 1 waren die besten und schnellsten.

Nach dem Nachmittag auf den Skiern hatten wir Zeit bis zum Abendessen um zu duschen. Das Abendessen war sehr lecker. Danach war ein Spielabend mit „Döggele“, Ping Pong oder Mühlestein dran, bei welchem wir verschiedene Gruppen machten und uns Namen geben durften und um 21:45 Uhr gingen wir schlafen.

*Text von Irina Forster und Laurin Brunner*

### Mittwoch:

Am prächtigen Mittwochmorgen wurden wir von Matzes (Skileiter) wunderbarem Gesang und seiner Gitarre geweckt. Danach gab es Frühstück, es war wie immer fantastisch. Im Anschluss gingen wir bis um 11.45 Uhr auf die Skier. Als wir zurück in die gemütliche



Sennhütte fahren, noch man schon die leckeren Pasteten und den besten Salat. Nach dem guten Essen hatten wir Mittagsruhe. Der Mittwoch war ein spezieller Tag, denn wir konnten in den „Ausgang“ gehen. Im „Ausgang“ kann man im Dorf einkaufen oder etwas trinken gehen. Als um 15:00 Uhr alle wieder zurück waren, konnte man aussuchen, ob man einen Film namens „Die Zahnfee“ sehen wollte oder ob man Spiele spielen möchte. Zum Abendessen gab es Fleischkäse mit Salat und Kartoffeln, das war ebenfalls sehr lecker. Am Abend gestalteten wir die beste Aussendisco. Wir hatten zu wenig Schnee, um ein Iglu und einen Sitzplatz zu bauen aber es machte trotzdem mega viel Spass. Als die beste Aussendisco fertig war, assen wir noch das „Bettmümpfeli“ und gingen müde aber zufrieden ins Bett.

*Text von Méric Bonneau, Loris Mäder und Robin Hänggi*

#### Donnerstag:

Nach dem Weckdienst von Frau Geissler gab es sogar Rührei zum Frühstück. Um 9:30 Uhr ging es für die Gruppe 1 und für die anderen Gruppen um 9:40 Uhr los.



Um 11:30 Uhr kamen alle wieder zurück und zogen die Skiklamotten aus. Es gab Suppe und Burger und den besten Salat auf der Welt (nichts gegen die Eltern)!!! Um 12:30 Uhr gab es Zimmerruhe bis um 13:15 Uhr. Dann ging es wieder auf die Piste. Um ca. 16:00 Uhr waren wir wieder zu Hause. Danach mussten alle duschen! Die meisten machten Gesellschaftsspiele und assen was dazu. Die Sechstklässler mussten das Casino und den

Beautyabend vorbereiten. Etwa um 18:00 Uhr gab es Hörnli und Gehacktes und Spätzli. Um 20:00 öffneten die Türen im Casino und beim Beautyabend. Es lief alles wunderbar. Um 22:00 Uhr war die Nachtruhe.

*Text von Oriana Spaar und David Häner*

#### Freitag:

Das Skilager ging langsam dem Ende zu. Herr Garcia kam uns um 7.30 Uhr mit Musik wecken. Wir machten uns bereit für das Frühstück. Danach besammelten wir uns alle vor dem Lagerhaus und gingen gemeinsam zum Skirennen. Zuerst fuhren wir alle zusammen das Skirennen ab. Dann startete es. Von der Gruppe sechs bis zur Gruppe eins fuhren wir alle erfolgreich das Skirennen hinunter. Zum Glück hat sich niemand verletzt.



Um 11.30 Uhr fuhren wir nach einem erfolgreichen Rennen zurück zum Lagerhaus. Es gab Spätzli mit Fleischsauce. Herr Garcia informierte uns über den Verlauf des Tages. Am Freitagnachmittag durfte man selbst entscheiden, ob man noch auf die Skipiste wollte oder nicht, da viele Kinder nicht mehr fit waren.

Die Kinder die im Lagerhaus geblieben waren, machten gemeinsam Spiele. Die anderen gingen mit ihren Gruppen Skifahren. Als sie nach Hause kamen, assen wir Schnitzel mit Gemüse. Nach dem Abendessen stylten wir uns für den Bunten Abend. Am Bunten Abend machten wir viele verschiedene Spiele, Disco und die Rangverkündigung. Auf dem ersten Platz bei den Jungs war Simeon, auf dem zweiten Platz Florian und auf dem dritten Platz Noel. Bei den Mädchen war auf dem ersten Platz Aline, auf dem zweiten Platz Jana und auf

dem dritten Platz Salome. Nach einem tollen letzten Abend gab es noch ein feines "Bettmümpfeli". Danach machten wir uns bettfertig und um 22.30 Uhr war Nachtruhe.

*Text von Aline Strohmeier und Lena Saner*

Samstag:

Die wunderschöne Skilagerwoche war leider zu Ende.

Alle packten ihre Sachen zusammen und halfen putzen und aufräumen. Später liefen alle zur Station zurück. Das Küchenteam verteilte noch einen Lunch. Unser Car war schon bereit und alle stiegen ein. Auf der Fahrt waren viele sehr müde. Es gab auch hier keine Probleme. Auf der March erwarteten uns die Eltern und Geschwister und wir konnten sie wieder fest in die Arme schliessen. Es war eine wundervolle Woche und ein tolles Skilager auf dem Stoos.

*Text von Salome Spaar*

*Texte wurden korrigiert von Simeon Wüthrich und Emily Moser.*



## Herzlich willkommen Claudia Hänggi

Leider haben wir es verpasst unsere neue Brunnenmeisterin schon im letzten Bohnefade herzlich zu begrüßen.

Sie hat sich bereits tatkräftig eingeführt und bei eisiger Kälte unsere Brunnen gereinigt. Auch Ihre Helferinnen hatten viel Spass dabei 😊



Der Gemeinderat ist stolz und froh mit Claudia Hänggi eine kompetente und engagierte Fachkraft als Brunnenmeisterin zu Wissen.

Liebe Claudia, schön bist Du bei uns.

Wir freuen uns auf eine gute und langjährige Zusammenarbeit.

**Gemeinderat Meltingen**





## Froschwanderung

### **Vorübergehende Sperrung der Ellenbach-Nord-Strasse**

Das frühlingshafte Wetter, lockt auch wieder die Frösche aus ihrem Winterquartier. Wir können die Tiere bei ihren Laichgewässern beobachten. Leider müssen viele von ihnen bei der Strassenüberquerung ihr Leben lassen. Eine **spezielle Gefahrenquelle befindet sich bei der Ellenbach-Nord-Strasse**, wenn die Amphibien zum grossen Gartenteich unterwegs sind.

Der Gemeinderat beschloss daher vor Jahren, die **Ellenbach-Nord-Strasse** jeweils **während den Hauptzugsnächten von**

**20.00 Uhr – 06.00 Uhr**

**für den Fahrzeugverkehr zu sperren (je nach Witterung ca. Ende März bis Mitte April).**

In dieser Zeitspanne wird der Verkehr über die Ellenbach-Süd-Strasse umgeleitet.

Wir danken allen FahrzeuglenkerInnen, die dieser Massnahme das nötige Verständnis entgegenbringen.

Ebenfalls bedanken wir uns bei den Anwohnern der Ellenbach-Süd-Strasse, die während dieser Zeit eine grössere Verkehrsbelastung akzeptieren.

*Ihre Gemeindeverwaltung*



## Schnittnutzung „Reckhübel“

### **Schnittnutzung der Parzelle 1056 Reckhübel.**

Die Gemeinde Meltingen stellt die Parzelle 1056 für eine oder mehrere Schnittnutzungen zur Verfügung. Das Gras sollte gemäht und abtransportiert werden.

Interessenten können sich auf der Gemeindeverwaltung melden.

**Weid- und Allmendkommission**



## **VerkäuferIn 1. August- abzeichen gesucht**

Die Stiftung „PRO PATRIA Schweizerische Bundesfeierspende“ bezweckt, zum Gedenken an die Gründung der Schweizerischen Eidgenossenschaft Sammlungen zur Förderung schweizerischer kultureller und sozialer Werke durchzuführen.

Durch Sammlungen und Spenden bekennt sich die Stiftung aktiv zur Schweiz, zu ihren Menschen, ihrer Kultur und ihrer Landschaft im Sinne der Solidarität all jenen Menschen und Institutionen gegenüber, welche der Unterstützung und Förderung bedürfen und selbst keine oder ungenügende Hilfe von anderer Seite erhalten.

Die Sammelaktion 2020 steht unter dem Motto „Gelebtes Kulturerbe“.

Die Gemeinde beteiligt sich seit Jahren an der Sammelaktion mit dem Verkauf von 1. Augustabzeichen.

Wir suchen eine Verkäuferin/einen Verkäufer der 1. Augustabzeichen, willkommen sind auch Kinder und Jugendliche Verkäufer. Als Entschädigung erhalten Sie 15 % vom Bruttoerlös, sprich CHF 0.75 pro verkauftes Abzeichen. Wobei unter einem Brutto-Umsatz von CHF 100.00 können nicht verkaufte Produkte nicht mehr retourniert werden.

Interessierte melden sich bitte auf der Gemeindeverwaltung Meltingen unter: [gemeinde@meltingen.ch](mailto:gemeinde@meltingen.ch) oder 061 551 03 30.

***Ihre Gemeindeverwaltung***



## Beratungsstelle Gewalt

Am 1. Oktober 2019 wurde die Beratungsstelle Gewalt eröffnet. Sie berät Menschen welche Gewalt ausgeübt haben oder befürchten bald Gewalt anzuwenden.

Rufen Sie uns noch heute an. Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle sprechen mit Ihnen über Ihre Gewalt, Ihre Verzweiflung und Ihre Wut.

Zusammen mit uns können Sie lernen, wie Sie gewaltfrei mit belastenden Situationen umgehen können.

Bei der Beratungsstelle Gewalt können sich alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kantons Solothurn melden. Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, die belastende Situationen in der Familie, im Beruf oder in der Freizeit erleben. Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle Gewalt unterstützen Sie.

Die Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle Gewalt ist freiwillig. Die Beratung ist vertraulich. Für Menschen, die nicht gut Deutsch sprechen, wird eine dolmetschende Person hinzugezogen.

Die Beratung durch die Beratungsstelle Gewalt ist **kostenlos**.

<https://beratungsgewalt.so.ch/>



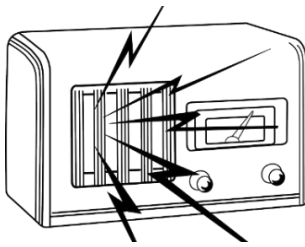
## Bäume und Sträucher zurückschneiden

Die Umweltschutz und Fronkommission fordert Sie auf, Ihre Bäume und Sträucher entlang der Gemeindestrassen in den kommenden 14 Tagen zurückzuschneiden.

Im Strassenbereich auf einer Höhe von 4.2m.  
Im Trottoirbereich auf einer Höhe von 3m.

Die Sträucher sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

**Herzlichen Dank für Ihr Verständnis**  
**Umweltschutz- und Fronkommission**



## Übrigens!

### Aus dem Gemeinderat

Mit der Verabschiedung der Vergabemodalitäten haben die Kommissionen nun eine Grundlage und ein Regelwerk, um in ihrem zugeordneten Kompetenzbereich legitime finanzielle Entscheidungen treffen zu können. Die letzte Gemeindeversammlung hatte diesbezüglich mit einer Anpassung der Gemeindeordnung den Grundstein gelegt.

Am Infoanlass vom 5.2.2020 (Dorfplatzgestaltung), haben zahlreiche EinwohnerInnen mit grossem Interesse teilgenommen. Der Gemeinderat ist nun daran, die erhaltenen Rückmeldungen mit dem Bauingenieur zu verarbeiten und einen entsprechenden Terminplan festzulegen.

Der Gemeinderat hat der Überarbeitung des Unterhaltskonzept Gewässer zugestimmt und die Auftragsvergabe erteilt. Federführend ist die Umwelt- und Fronkommission.

Erneut wurde der Postauto Warteraum Opfer von Vandalen. Zufällig konnte eine Patrouille der Kantonspolizei einen Augenschein nehmen. Aufgrund der bisherigen Vorfälle empfehlen die Sachverständigen eine Videoüberwachung des Warteraums. Der Gemeinderat wird wieder darüber informieren.

### Wahlen

Der Gemeinderat hat für den Rest der Amtsperiode 2017 – 2021 gewählt:

- **Roman Engeler** (FDP) als Mitglied der Umwelt- und Fronkommission

### Corona

Der Gemeinderat hat, im Zuge der Aktivierung des Regionale Führungsstabes und der aktuellen Corona Krise, das eingesetzte Pandemie Team bestätigt (→ Homepage).

Nutzen Sie die Angebote und Unterstützungsleistungen der freiwilligen Helfer oder melden Sie sich bei uns.

### Sprechstunde Gemeindepräsident

Für individuelle Fragen stehe ich Ihnen montags, jeweils von 19 – 20 Uhr zur Verfügung.

**Erich Fidler, Gemeindepräsident**

[erich.fidler@meltingen.ch](mailto:erich.fidler@meltingen.ch)

+41 79 210 95 70

Vereinigung ist das Mittel,  
alles zu können.

Hans A. Pestalozzi, schweiz. Soziologe